



# Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rambach, Naurod, Frauenstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 141.

Dienstag, den 20. Juni 1911

26. Jahrgang.

## Amtlicher Teil.

### Bekanntmachung.

Der Abfallplan von den Distrikten Stedersloch und Ronnentrist hat die Zustimmung der Ortspolizeibehörde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, 1. Obergesch., Zimmer Nr. 38a innerhalb der Dienststunden zu jedermanns Einsicht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 des Abfallgesetzes vom 2. Juli 1875 mit dem Bemerkten hierdurch bekannt gemacht, daß Einwendungen gegen den Plan innerhalb einer vierwöchigen, am 14. Juni 1911 beginnenden und mit Ablauf des 12. Juli 1911 endigenden Ausschlussfrist beim Magistrat schriftlich anzubringen sind.

Wiesbaden, den 10. Juni 1911.

28271 Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Verpachtung des Ratskellers in Wiesbaden. Der Ratskeller in dem Rathause zu Wiesbaden, der als Restaurant ersten Ranges betrieben werden muß, soll vom 1. Januar 1912 ab auf die Dauer von 8 Jahren neu verpachtet werden.

Die Wirtschaftsräume sind künstlerisch ausgestattet und möbliert.

Pachbedingungen liegen in dem Rathause Zimmer Nr. 44 zur Einsicht offen und können auch gegen Einzahlung von 1 M bezogen werden.

Schriftliche Angebote sind bis spätestens den 15. Juli d. J., mittags 12 Uhr, versiegelt mit der Aufschrift „Offerte betr. Verpachtung des Ratskellers in Wiesbaden“ an den Magistrat (Zimmer Nr. 44) einzureichen.

Der Magistrat behält sich die Wahl unter sämtlichen Bewerbern vor.

Wiesbaden, den 26. Mai 1911.

28240 Der Magistrat.

### Städt. Volkshilfskassen.

(Zweigs-Stiftung.)

Für den Volkshilfskassen sollen Gespinnstungen angenommen werden, welche eine auf alle Teile des Dienstes sich erstreckende Ausbildung erhalten, so daß sie in die Lage kommen, sich später als Kinderkassen in Familien ihren Unterhalt zu verschaffen.

Bewerbung wird nicht gewährt.

Anmeldungen werden im Rathause, Zimmer Nr. 13, vormittags zwischen 9 und 12 Uhr, entgegengenommen.

Wiesbaden, den 13. April 1911.

28181 Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Herr Stadtrat Dr. Schaller ist von heute ab bis einschließlich 30. Juni 1911 vereinfacht.

Er wird durch Herrn Sanitätsrat Dr. Böhmmer, Hofallee 3, vertreten.

Wiesbaden, den 12. Juni 1911.

28272 Der Magistrat. — Armen-Verwaltung.

### Bekanntmachung.

Anmeldung zur Reinigung der Sand- und Seifengänge in den Privatgrundstücken sowie zur Reinigung und Unterhaltung der Delpfistole sind schriftlich oder mündlich an das Rechnungsbüro des Stadtbauamtes, Rathaus, Zimmer Nr. 68, zu richten.

Die Reinigung der auf Straßengebiet befindlichen Sandfänge von Regen- und Küchen-Abflüssen geschieht gemäß § 5 des Kanal-Ordnungstatuts vom 11. April 1891 bindend auf Kosten der Hauseigentümer.

Für das Rechnungsjahr 1911 bleibt das bisherige nachfolgend abgedruckte Preisverzeichnis bestehen. Daraus wird bemerkt, daß bei monatlich zweimaliger Reinigung der Delpfistole ein Hausgrundstück die einfachen, bei monatlich viermaliger Reinigung die zweifachen, und bei monatlich achtmaliger Reinigung die vierfachen Sätze des Preisverzeichnisses zur Berechnung kommen.

Diesem Preisverzeichnis sind die bisherigen Einheitspreise für die von der Stadtgemeinde übernommene Reinigung und Selbstbehandlung der in Privatgrundstücken bestehenden sogenannten Delpfistole beigefügt.

Wiesbaden, den 18. März 1911.

28296 Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Um Angabe des Aufenthalts folgender Personen, welche sich der Fürsorge für hilfsbedürftige Angehörige entziehen, wird erzuht:

1. Franz Seuth, geboren am 22. 8. 1867 zu Braunheim. — 2. des Tagl. Joh. Biderl, geb. am 17. 3. 1886 zu Schlip. — 3. d. led. Dienstmagd Karol. Bod, geb. am 11. Dez. 1864 zu Weilmünster. — 4. Emil Wohl, geb. am 11. 6. 1878 zu Breslau. — 5. der ledig. Dienstmagd Anna Bongart, geb. am 4. 3. 1887 zu Mainz. — 6. August Brandes, geb. am 25. 1. 1891 zu Speyer. — 7. der ledigen Antonietta Brunsma, geb. am 7. 10. 1886 zu Grafenlage. — 8. des Buchhalters Karl Buch, geb. am 29. 4. 1880 zu Niederhofheim. — 9. der ledigen Helene Albert Conrad, geb. am 10. d. d. Tagl. Peter Decker, geb. am 22. Januar 1874 zu Völsfeld. — 11. Friedrich Dinges, geb. am 14. 12. 1873 zu Kirchheim. — 12. Robert Ewald, geb. am 30. 7. 1874 zu Pölen. — 13. des Mühlenbauers Wilh. Fayh, geb. am 9. Januar 1868 zu Oberoffen. — 14. des Tagelöhners Wilhelm Frohn, geboren am 7. Aug. 1886 zu Springen. — 15. Clara Hermann, geb. am 31. März zu Wiesbaden. — 16. August Hoffmann, geb. am 2. 2. 1867 zu Münsberg. — 17. Josef Sander, geb. am 9. 11. 1881 zu Gersheim. — 18. Mich. John, geb. am 27. 2. 1879 zu Biebrich. — 19. August Klein, geb. am 22. 5. 1873 zu Biebrich. — 20. des Schlosserhilfen Wilh. Mees, geb. am 1. 2. 1878 zu Biebrich. — 21. der ledigen Anna Klein, geb. am 25. 2. 1882 zu Ludwigshafen. — 22. des Rüstlers Ernst König, geb. am 30. September 1883 zu Wiesbaden. — 23. Josef Kubicki, geb. am 5. 3. 1873 zu Gießen. — 24. Albert Kappeler, geb. am 17. 12. 1865 zu Königswinter. — 25. Christian Küster, geb. am 7. 1. 1875 zu Duffeldorf. — 26. des Glasreinigers

- Seinrich Rühmann, geb. am 16. 6. 1875 zu Biebrich. — 27. der Blätterin Anna Rujat, geboren am 15. 10. 1876 zu Sonnenberg. — 28. des Reisenden Bruno Reicher, geboren am 23. 11. 1866 zu Nahe. — 29. des Tagelöhners Adolf Reivalter, geboren am 19. September 1873 zu Weimbach. — 30. Gisela Röber, geb. am 6. Mai 1878 zu Naumburg. — 31. des Tapeziererhilfen Wilh. Rappach, geb. am 27. März 1874 zu Wiesbaden. — 32. der led. Ludw. Marischall, geb. 24. 11. 1877 zu Buerbach. — 33. Katharina Reich, geb. am 25. Nov. 1875 zu Oberfischbach. — 34. Jakob Riniker, geb. am 2. 3. 1879 zu Biebrich. — 35. des Hahabanns Rauhmeier, geboren am 28. August 1874 zu Buntel. — 36. Georg Ritz, geboren am 26. Mai 1879 zu Gm. — 37. Helene Rau, geb. am 7. 4. 1891 zu Wiesbaden. — 38. des Kammerbauers Wilhelm Reichardt, geboren am 26. Juli 1863 zu Hirschleben. — 39. des Tapeziererhilfen Otto Reihner, geb. am 3. März 1885 zu Altmann. — 40. Dienstmagd Berta Rühming, geb. am 30. 5. 1884 zu Neuwied. — 41. Wilhelm Schilling, geb. 18. 11. 1866 zu Wiesbaden. — 42. des Justizsekretärs Heinrich Schindler, geb. am 17. März 1872 zu Kropfingen. — 43. Maria Schmidt, geboren am 10. 2. 1886 zu Heiler. — 44. Anna Schneider, geb. am 27. 12. 1881 zu Altmann. — 45. der led. Karoline Schöffer, geb. 20. 3. 79 zu Weilmünster. — 46. des Rüstlers Max Schöndorff, geb. am 29. Mai 1877 zu Oberdellendorf. — 47. Emil Seiberle, geboren am 5. 3. 1885 zu Heilbronn. — 48. Heinrich Uhl, geb. am 13. 8. 1874 zu Dillheim. — 49. Johann Uhl, geb. am 31. 7. 1872 zu Karlsruhe. — 50. Emil Uhl, geb. 3. 7. 1879 zu Wiesbaden. — 51. des Tagelöhners Christ. Vogel, geboren am 9. September 1868 zu Weimbach. — 52. der Luise Völter, geb. am 3. 3. 1882 zu Naumburg. — 53. Philipp Wöhrle, geb. am 13. 5. 1876 zu Hirschleben. — 54. der ledigen Johanna Zimmermann, geb. am 20. 4. 1888 zu Wiesbaden.

Wiesbaden, den 2. Juni 1911.

28278 Der Magistrat. Armenverwaltung.

### Verdingung.

Die Jalousie- und Kolladen für den Neubau der Mittelschule an der Mantelstraße hier sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder befehlsgeldfreie Einzahlung von 50 M bezogen werden.

Verschlüsselt und mit der Aufschrift „S. N. 29“ versehenen Angebote sind spätestens bis Freitag, den 23. Juni 1911, vorm. 11 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 12. Juni 1911.

28274 Städtisches Hochbauamt.

### Verdingung.

Die Bilderleihen aus galvanisierten eiserne Röhren — Los I — und die eiserne Edwinkelpv. — Los II — für die Mittelschule an der Mantelstraße sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrichstraße 19 Zimmer Nr. 9 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort bezogen werden.

Verschlüsselt und mit der Aufschrift „S. N. 25“ versehenen Angebote sind spätestens bis Freitag, den 23. Juni 1911, vormittags 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 10. Juni 1911.

28294 Städtisches Hochbauamt.

### Verdingung.

Die Ausführung der eiserne Dachbinder für den Neubau des Adlersbades soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdingt werden.

Verdingungsunterlagen, Zeichnungen und statische Berechnung können während der Vormittagsdienststunden Adlerstraße 4 v. eingesehen, die Angebotsunterlagen und Gewichts Berechnung auch von dort gegen Barzahlung oder befehlsgeldfreie Einzahlung von 1 M, solange der Vorrat reicht, bezogen werden.

Verschlüsselt und mit der Aufschrift „Eiserne Dachbinder, Adlersbad“ versehenen Angebote sind spätestens bis Montag, den 26. Juni 1911, vormittags 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter oder der mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 14. Juni 1911.

28294 Städt. Hochbauamt. Bauabf. für das Adlersbad.

### Volkshilfskassen.

Die städtischen Volkshilfskassen sind geöffnet:

In den Monaten Mai bis einschließlich September von vormittags 7 Uhr bis abends 8 1/2 Uhr; in den Monaten Oktober bis einschließlich April von vormittags 8 Uhr bis abends 8 Uhr.

Die Männerabteilungen sind von 1 1/2 Uhr bis 2 1/2 Uhr nachmittags geschlossen.

An Samstagen und an Tagen vor Feiertagen sind diese Abteilungen ohne Unterbrechung bis 9 Uhr abends geöffnet.

Die Frauenabteilungen sind fest von 1 bis 4 Uhr nachmittags geschlossen.

28297 Städtisches Maschinenbauamt.

## Veränderungen im Familienstand.

### Wiesbaden.

#### Geboren:

Am 15. Juni dem Kaufmann Walter Jöcher, e. Z. Gertrud Jöcher.

Am 12. Juni dem Schlosser Johann Spindler, e. Z. Marthe Georgine.

#### Taufgeborn:

Elfenrieder Johann Karl Christian, Sohn in Weilmünster mit Caroline Florentine Meyer in Kropfingen.

Gubemann Johann, Sohn, hier mit Marthe Kette hier.

Angeneue Georg, Sohn in Frankfurt a. M. mit Elise Maria hier.

Einnehmer-Adjunkt Rad. Stein in Brunsfeld mit Maria Ganderberger hier.

Telegraphenbedienter Volentin Rühl hier mit Elisabeth Söh hier.

Kontrollant Wilhelm Mehl hier mit Elise Söhler hier.

Kaufmann Katharina Schellin in Berlin mit Gertrud Rappoport hier.

Kaufmann Philipp Herz hier mit Emma Hill hier.

#### Gestorben:

Am 16. Juni Lucie, e. Z. Kaufmanns Wilhelm Adolf, 4 J. Priv. Pfl. Oblein, 63 J.

Am 17. Juni Reinhard Emil, 60 J.

### Biebrich.

#### Geboren:

Am 4. Juni dem Lehrer Josef Götting, e. Z.

Am 9. Juni dem Tagl. Georg Lieber, e. Z.

Am 6. Juni dem Tagl. Rudolf Weingartner, e. Z.

Am 10. Juni dem Tagl. Peter Müller, e. Z.

Am 7. Juni dem Tagl. Johann Götter, e. Z.

Am 10. Juni dem Straßenbahnschaffner Ludwig, Mag. Straßer, e. Z.

Am 8. Juni dem Gärtnersohn Mathias Söh, e. Z.

Am 11. Juni dem Schriftfeger Wilhelm Paulus, e. Z.

Am 9. Juni dem Gärtnersohn Carl Söh, e. Z.

Am 11. Juni dem Tagl. Jordan Gantl, e. Z.

#### Taufgeborn:

Der Fabrikarbeiter Philipp Röh und Margarethe Kersch, geb. Wachenheimer, beide hier.

hier und Anna Elisabeth Lindig in Wiesbaden.

Der Ländler Reinhard Stern und Apollonia Beck, beide hier.

Der Ländler Reinhard Stern und Apollonia Beck, beide hier.

#### Berechtig:

Am 10. Juni der Kaufmann Karl Baumgarten in Borsdorf und Anna Wilhelmine Baumgarten hier.

Am 14. Juni der Feldwebel Wilhelm Fahrenholz in Borsdorf und Wilhelmine Fahrenholz hier.

Am 13. Juni der Hausbesitzer Robert Klein in Altmann und Frieda Elise Klein hier.

Am 14. Juni der Eigentümer Karl Wilhelm Kaiser und Wilhelmine Kaiser, beide hier.

#### Gestorben:

Am 9. Juni Louise Theresie, 19 J.

Am 12. Juni Heinrich Gubemann, Schlosser, 28 J.

Am 11. Juni Karl Friedrich Wilhelm, 38 J.

Am 13. Juni e. edel. Totgeburt.

Am 12. Juni Elisabeth Bernadine, 1 J.

Am 12. Juni Elise Förner, 3 J.

### Sonnenberg — Rambach.

#### Geboren:

Am 26. Mai dem Arbeiter Karl Theodor Frankendach in Sonnenberg, e. Z. Otto Hermann Hill.

Am 26. Mai dem Landwirt Wilhelm Schmidt in Rambach, e. Z. Wilhelm Eugen.

Am 26. Mai dem Schlosser Carl Wilhelm Becker in Sonnenberg, e. Z. Walter Karl.

Am 26. Mai dem Gärtnersohn Carl Wilhelm Becker in Sonnenberg, e. Z. Helene.

#### Taufgeborn:

Maurer Emil Christian Friedrich, Sohn mit Louise Caroline Wilhelm.

mine Wagner, ohne Beruf, beide in Rambach.

#### Berechtig:

Am 24. Mai Arbeiter Wilhelm Schneider mit Louise Johanna Kaiser, ohne Beruf, beide in Rambach.

Schneiderin Johanna Katharine, Tochter Anna, beide in Borsdorf.

Am 27. Mai Schlosser Ludwig Christian Dör in Rambach mit der Arbeiterin Caroline Wilhelmine Wagner in Sonnenberg.

Am 10. Juni Arbeiter Jakob Friedrich Ernst Böding in Sonnenberg mit Clara Marie Gertrud Mercedes da Silva, ohne Beruf, in Borsdorf.

#### Gestorben:

Am 24. Mai Philipp, e. Z. Landwirt Wilhelm Jakob Heinrich Christian Wintermeyer in Sonnenberg, 3 J.

Am 29. Mai Emma Anna, e. Z. Zimmermanns August, beide in Rambach, 5 J.

Am 25. Mai Louise, e. Z. Schuhmachermeister Karl Dör in Sonnenberg, 1 J. 7 M.

Am 5. Juni Hotelbesitzer Wilhelm Johann Heinrich Hammer in Sonnenberg, 51 J.

### Schierstein.

#### Geboren:

Am 26. April dem Herrschaftsdiener Karl Schuch, e. Z.

Am 12. Mai dem Fabrikarbeiter Ad. Rühl, Karl, beide e. Z.

Am 4. Mai dem Maurer Christian Lang, e. Z.

Am 12. Mai dem Tagl. Peter, 3 J.

Am 4. Mai dem Eisenh. H. Johann Heberle, e. Z.

Am 19. Mai dem Gärtnersohn Ernst Schneider, e. Z.

Am 7. Mai dem Buchdrucker Alfred Schumann, e. Z.

Am 26. Mai dem Arbeiter Louis Schöfer, e. Z.

Am 9. Mai dem Fabrikarbeiter Aug. Kollagen, e. Z.

Am 31. Mai dem Streckenbahnarbeiter Wilh. Bötel, e. Z.

#### Berechtig:

Am 6. Mai Maurer Georg Bierdner und Luise Margarethe Beck, beide hier.

Am 20. Mai Fabrikarbeiter Heinrich Oberhardt und Gertrude Gies, beide hier.

#### Gestorben:

Am 10. Mai Tochter des Fabrikmeisters Adolf, 4 J.

Am 24. Mai Tochter des Maurers Peter, 54 J.

## VEREINE

erhalten ihre Drucksachen, wie Jahresberichte, Statuten, Festschriften, Eintrittskarten etc. am billigsten angefertigt im

## Wiesbadener General-Anzeiger

Mauritiusstrasse 12.

### Was kostet eine Feuerbestattung in Mainz für unsere Mitglieder in einfacher Form?



- Eintrag mit einfachstem Transportfarg. . . . . 40.—
- Gebühren des Rgl. Kreisartes . . . . . 18.—
- Stempel 8.00 . . . . . 8.50
- Beförderung der Papiere u. Bestellungen 5.—
- Telephon und Brief 1.—
- Leichenwagen 20.—
- Einäschung, Hausmonument 70.—

Gesamte Kosten für Nichtmitglieder: 162.50

Einäschung 30.— an die Beerdigung lt. Statut 20.— . . . . 50.—

Notarielle Beglaubigung, wenn eine Verfügung nicht vorhanden . . . . . 4.70

Bei einer Trauerfeier durch einen evang. Geistlichen in Mainz sind an die evang. Kirche in Mainz mindestens 10 Mk. und für den Kirchendienst 2 Mk. zu zahlen, ferner ist dem Herrn Geistlichen ein Wagen zu stellen.

Weitere Auskunft wird auf dem Büro des Vereins, bei Herrn Ferdinand Vulpius, Marktstr. 30, Ecke der Neugasse, Part. laden oder 2. Etage, Telephon 107, von morgens 10—12 Uhr erteilt.

Verein für Feuerbestattung E. V., Wiesbaden